



37. JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR DERMATOCHIRURGIE e.V.

22. – 24. September 2023

Ort: Kongresszentrum Westfalenhallen,
Dortmund

INHALT

Vorwort Wissenschaftliche Leitung	04
Vorwort Präsident DGDC	06
Programmübersicht	08
Plenarsitzungen Goldsaal	14
Industriesymposien	21
Workshops	24
Abend- & Rahmenprogramm	38
Tagungsgebühren	42
Teilnahme	44
Veranstaltungsdaten	45
Allgemeine Informationen	46
Autorenhinweise	50
We are the future – Der dermatochirurgische Nachwuchs	51
Ausschreibung Publikationspreis 2023	52
Ausschreibung Posterpreis 2023	53
Sponsoren	54
Referenten & Moderatoren	56
Lageplan Klinikum Dortmund	58

VORWORT

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Liebe Mitglieder der DGDC,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Ich lade Sie herzlich zur 37. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Dermatochirurgie ein, die vom 22.09. – 24.09.2023 im Kongresszentrum Dortmund stattfinden wird. Nach schwierigen Jahren der Hybridveranstaltungen, die exzellent in den letzten beiden Jahren durch die Kollegen Bruning/Hamburg und Grunewald/Leipzig organisiert wurden, nun wieder in vertrauter Präsenz.

Die wiedergewonnene Möglichkeit des praktischen kollegialen Austauschs möchten wir intensiv mit insgesamt 16 Workshops und Seminaren nutzen. Neben dermatochirurgischen Klassikern wie Pig Face Nahtkurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie einen Workshop zu kreativen Rekonstruktionsmöglichkeiten über Tipps in der dermatochirurgischen Abrechnung finden Intensivkurse zu Proktologie und Phlebologie statt. Auch die Ästhetische Medizin wird in Form von 5 Workshops vertreten sein: neben einem Laserschutzkurs nach TROS 2018 finden sowohl Botox-Workshops als auch Workshops zu Full Face Approach sowie Fadenlifting statt. Erstmals wird ein Klassiker der DDG-Tagung „Notfälle in der Dermatologie“ ergänzt um „Notfälle in der Dermatochirurgie“ inkl. Reanimationstraining stattfinden. Zudem lade ich auch das dermatochirurgische Pflegepersonal herzlich zur Teilnahme am Kongress ein: das Refresher-Seminar OP-Pflege bei dermatochirurgischen Eingriffen und das Seminar Wundmanagement für Pflegekräfte und Ärzt:innen bietet zertifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten für nicht ärztliches Personal.

Inhaltliche Schwerpunkte sind neben der onkologischen Dermatochirurgie in Form einer Kooperationssitzung mit der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie erstmalig auch das interdisziplinäre Management kinderdermatochirurgischer Erkrankungen unter dem Leitfaden „Die Kleinen ganz groß“ als Session am Samstag Nachmittag.

Wurden in den letzten Jahren durch die DGDC Maßnahmen zur Nachwuchsförderung initiiert, so möchte auch die Jahrestagung

in Dortmund den jungen Kolleg:innen besonderen Raum geben. Neben der Möglichkeit, wissenschaftliche Beiträge als Poster oder Vortragsthema einzureichen, wird zudem als Höhepunkt der Tagung am Samstagmittag eine komplette Session dem dermatochirurgischen Nachwuchs gewidmet. Unter dem Titel „We are the future: der dermatochirurgische Nachwuchs stellt sich vor“ haben insgesamt 5 junge Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, ein separat für diese Sitzung eingereichtes dermatochirurgisches Thema und ihre Person ausführlich vorzustellen.

Ich bedanke mich im Vorfeld bei all den hochkarätigen Referent:innen, die mit viel Engagement und Kompetenz Ihre Unterstützung zu dieser Tagung zugesagt haben, und ohne die eine Tagung in dieser Qualität nicht möglich wäre. Weiterhin möchte ich mich herzlich für die Unterstützung der verschiedenen Firmen bedanken, ohne deren Support die Durchführung solcher Veranstaltungen nicht mehr möglich wäre.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Dortmund.



Dr. med. Sonja Dengler

Tagungspräsidentin,
Leitung Haut-OP, Klinikum Dortmund gGmbH

VORWORT PRÄSIDENT DGDC

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich ist es so weit und ein persönliches Wiedersehen auf Kongressen ist möglich! Die 37. Jahrestagung der DGDC vom 22.09. – 24.09.2023 im Kongresszentrum Dortmund wird dabei sicherlich eines der Kongress-Highlights des Jahres darstellen. Das Programm ist sehr innovativ und umfasst neben bekannten Klassikern wie beispielsweise dem Pig Face Kurs und den beliebten dermatochirurgischen Rekonstruktionssessions, zahlreiche Workshops, so dass die wiedergewonnenen Vorteile von Präsenzveranstaltungen voll umfänglich genutzt werden können.

Besonders gut finde ich, dass sogar zwei Workshops für die dermatochirurgische Pflege angeboten werden („Seminar für OP-Pflege“ und „Moderne Wundversorgung“). Der Pflegemangel ist auch in der Dermatochirurgie angekommen und es muss alles dafür getan werden, dass die Dermatochirurgie in der Pflege bekannter wird und als attraktiver Arbeitsplatz wahrgenommen wird. Bringen Sie alle Ihre Pflegekräfte mit, um Ihre Mitarbeiter:innen zu motivieren!

Die Dermatochirurgie ist ein interdisziplinäres Fach und im Sinne der Patient:innen sollten manche Eingriffe im Team erfolgen. Kinder bedürfen dabei der besonderen Zuwendung und Expertise. Deshalb freue ich mich sehr, dass es eine eigene Session „Die Kleinen ganz groß: interdisziplinäres Management in der Kinderdermatochirurgie“ gibt, in der dieser Tatsache Rechnung getragen wird. Der Nachwuchs und die Entwicklung der Dermatochirurgie liegen der DGDC sehr am Herzen. Gleich zwei Sessions „We are the Future“ und „Quo vadis Dermatochirurgie?“ geben ausreichend Zeit, sich Gedanken über die Zukunft der Dermatochirurgie machen zu können und auch den Nachwuchs und ihre Wünsche besser kennenzulernen.

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr Preise an wissenschaftliche Arbeiten aus der Dermatochirurgie vergeben. Zum einen sind zwei Posterpreise ausgeschrieben. Hiermit werden von zehn zuvor ausgewählten Postern die zwei besten ausgezeichnet,

die zuvor in einer Postersession live vorgestellt wurden. Und daneben werden zwei Publikationspreise an herausragende Arbeiten der Dermatochirurgie in den letzten Jahren vergeben. Die Preisverleihung der Publikationspreise findet im Rahmen des Gesellschaftsabends statt.

Im Fazit, bin ich sicher, dass dies eine spannende Jahrestagung wird, die für alle etwas zu bieten hat. Dortmund liegt in der Mitte von Deutschland und ist für alle gut zu erreichen.

Ich freue mich, Sie in Dortmund begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. med. Moritz Felcht

Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Dermatochirurgie

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 22.09.2023

GOLDSAAL

SAAL 5

SAAL 9

SAAL 10

KLINIKUM DO

13.00 – 13.15 Uhr
Eröffnung & Begrüßung

13.15 – 14.45 Uhr
Session I
 Laser/Licht

15.00 – 16.30 Uhr
Session II
 Kooperation DGDC/ADO

16.45 – 18.15 Uhr
Session III
 Spezielle Dermatochirurgie I

13.30 – 16.30 Uhr
Workshop 2
 OP-Pflege

S. 24

14.00 – 16.30 Uhr
Workshop 3
 Botox für Anfänger

S. 25

14.00 – 16.30 Uhr
Workshop 4
 Nagelchirurgie

S. 26

18.30 Uhr Shuttle-Abfahrt (Gesellschaftsabend mit Führung) am Kongresszentrum

19.15 Uhr Führung Zeche Zollern

19.30 Uhr Shuttle-Abfahrt (Gesellschaftsabend ohne Führung) am Kongresszentrum

Ab 20.00 Uhr Gesellschaftsabend Zeche Zollern, Restaurant Pferdestall

PROGRAMM

Sonntag, 24.09.2023

GOLDSAAL	SAAL 5	SAAL 9	SAAL 10	KLINIKUM DO
8.00 – 9.30 Uhr Session IX Ästhetik	9.00 – 12.00 Uhr Workshop 16 Kreative Defekt- rekonstruktionen	9.30 – 12.00 Uhr Workshop 15 Botox für Fortgeschrittene	9.00 – 12.00 Workshop 14 Notfälle in der Dermatologie und Dermatochirurgie	
9.45 – 11.15 Uhr Session X Spezielle Dermatochirurgie III	S. 37	S. 36	S. 35	
11.30 – 13.00 Uhr Session XI Quo vadis Dermatochirurgie?				
13.00 – 13.15 Uhr Verabschiedung				

PLENARSITZUNGEN GOLDSAAL

Freitag, 22.09.2023

13.00 Uhr **Eröffnung**
M. Felcht, S. Dengler, S. Haßfeld

13.15 Uhr **SESSION I: Laser/Licht**
Vorsitz: G. Gauglitz, S. Grunewald

Tattoo und Möglichkeiten der Tattoorentfernung
P. A. Gerber

Laser im dermatochirurgischen OP
S. Grunewald

Lasertherapie bei Narben
G. Gauglitz

Non-melanoma skin cancer prevention by lasers and laser assisted drug delivery
S. Grunewald

Neues aus der Welt der photodynamischen Therapie
U. Reinhold

14.45 Uhr **Pause**

15.00 Uhr **SESSION II: ADO-Kooperationssitzung**
Vorsitz: D. Nashan, R. Gutzmer

Neoadjuvante/-adjuvante Therapien Non Melanoma Skin Cancer
R. Gutzmer

Neues aus der S3-Leitlinie aktinische Keratosen und kutanes Plattenepithelkarzinom
M. Heppt

Neoadjuvante Therapien beim Malignen Melanom
E. Livingstone

OP oder Systemtherapie – wie hätten Sie entschieden?
S. Hüning

Dermatoonkologie – eine persönliche Perspektive
D. Nashan

Dermatoonkologie – Gegenwart und Blick in die Zukunft
L. Susok

16.30 Uhr **Pause**

16.45 Uhr **SESSION III: Spezielle Dermatochirurgie I**
Vorsitz: M. Felcht, K. Eisendle

Melanomchirurgie in Zeiten moderner Systemtherapien
F. Roka

Grenzen der Dermatochirurgie?
M. Felcht

Fehler und Komplikationen in der Dermatochirurgie
K. Eisendle

Wundinfektionen in der Dermatochirurgie
J. Schlager

Perioperative Antibiotikaprophylaxe
G. Balakirski

The Recent Advance of Dealing with Cutaneous Melanoma in China
M. Chen

18.30 Uhr **Abfahrt Gesellschaftsabend mit Führung**

19.30 Uhr **Abfahrt Gesellschaftsabend ohne Führung**

Preisverleihung

PLENARSITZUNGEN GOLDSAAL

Samstag, 23.09.2023

08.00 Uhr	SESSION IV: Histopathologie Vorsitz: J. Welzel, D. Hartmann
	Ex vivo konfokaler Laserscan in der Hauttumor Chirurgie D. Hartmann
	Erosiv pustulöse Dermatose des Scalps (EPDS) S. Grunewald
	One-stop-shop – wie kann die bildgebende Diagnostik die Hautkrebsversorgung unterstützen? J. Welzel
	Klinisch-pathologisches Korrelat: Atypisches Fibroxanthom/ Pleomorphes Sarkom V. Schnabel
	Präoperative hochfrequente Ultraschalluntersuchung D. Crisan
09.30 Uhr	Pause
09.45 Uhr	SESSION V: Spezielle Dermatochirurgie II Vorsitz: T. Volz, A. Lösler
	Literaturupdate M. Felcht
	Rekonstruktionstechniken Ohr T. Volz
	Rekonstruktionen periorbital / Lidregion D. Tilkorn
	Kombinierte Defektdeckungen Nase A. Lösler
	Rekonstruktionstechniken Lippe/ perioral C. Kunte
	Der einziplige Transpositionsflappen und seine Varianten H.Gesterkamp
11.15 Uhr	Pause
11.30 Uhr	SESSION VI „We are the future“: Der dermatochirurgische Nachwuchs stellt sich vor. Vorsitz: C. Löser, D. Nashan
	Ohrrekonstruktion nach Hauttumor exzision mittels Transpositionsflappenplastiken L. Bernhard

Therapie post-operativer Serome nach dermatochirurgischen und phlebochirurgischen Eingriffen – Status quo D. Hall

Moderne epidemiologische Verfahren in der Dermatochirurgie am Beispiel der postoperativen Wundinfektion B. Kendziora

Der paramediane Stirnflappen zur Nasenrekonstruktion M.-L. Schiffmann

Akne inversa – auch in Zeiten der Biologika noch immer eine Herausforderung N.Schlecht

13.00 Uhr **Mittagspause und Industriesymposien**

14.00 Uhr **DGDC Mitgliederversammlung**

15.00 Uhr **SESSION VII: „Die Kleinen ganz groß: interdisziplinäres Management in der Kinderdermatochirurgie“**
Vorsitz: L. Kofler, A. Leutner

Expandertherapie bei Kindern C. Hollborn

Chirurgisches Management bei kongenitalen Naevus L. Kofler

Verbrennungschirurgie bei Kindern A. Leutner

Hämangiome und Gefäßmalformationen im Kindesalter: Überblick über Diagnostik, Einteilung und Therapie M. Gast

Embolisation und Sklerotherapie arteriovenöser Malformationen S. Rohde

16.30 Uhr **Pause**

16.45 Uhr **SESSION VIII: Phlebologie & Proktologie**
Vorsitz: S. Gerontopoulou, K. Kofler

Aktuelle Therapieoptionen in der Behandlung der Varikose: was, wann? G. Bruning

Oberflächliche Venenthrombose: Nur die kleine Schwester der TBVT? K. Kofler

Wie und wie lange antikoagulieren? Fallbeispiele aus dem phlebologischen Alltag S. Gerontopoulou

PLENARSITZUNGEN GOLDSAAL

Samstag, 23.09.2023

Proktologisch operieren in der Dermatologie

G. Weyandt

Rezidivierende Varizenblutung aus atypischen

Varizen am Skrotum J.K.B. Vehring

18.15 Uhr **Pause**

18.30 Uhr **Posterpräsentationen mit anschließender Verleihung des Posterpreises**

- Lokal fortgeschrittenes kutanes Angiosarkom im Kopf-Hals-Bereich – Erfolgschancen Erhöhen durch kombinierte Therapieverfahren **J. Föhr**
- Postoperative Wundversorgung nach radikaler Exzision mit sekundärem Wundverschluss bei Hidradentitis suppurativa mit individuell angefertigten Wundauflagen **I. Gasslitter**
- Doppelt gestielte Lappenplastik (Visierlappen) und Keilexzision zur Revision eines mehrfach voroperierten Ektropiums **S. Hübner**
- Eine operative Methode zur Therapie des persistierenden inguinalen Seroms nach Wächterlymphknotenbiopsie **J. Huynh**
- Topische Anwendung von Hämoglobin-Spray bei postoperativen Defekten des Kapillitiums mit freiliegender Schädelkalotte **L. Ocker**
- Verhinderung einer Endglied-Amputation durch eine neoadjuvante Therapie mit Pembrolizumab beim akrolentiginösen Melanom **I. Hansen**
- Chancen der Blutegetherapie in der Dermatochirurgie **L. Parlow**
- Rekonstruktion vollschichtiger Nasendefekte: Erfahrungen und Grenzen in der Dermatochirurgie, **L. Streikiene**
- Defektdeckung am Nasenabhang mittels Rotationslappen von lateral (perialar-unilateral advancement flap) **M. Urban**
- Simultane Elektrochemotherapie und Immuntherapie bei PatientInnen mit malignem Melanom **A. von Bohlen**

Danach Get together in der Industrieausstellung

PLENARSITZUNGEN GOLDSAAL

Sonntag, 24.09.2023

08.00 Uhr **SESSION IX: Ästhetik**

Vorsitz: D. Greiner, M. Podda

Botulinumtoxin – Indikationen und Anwendungen

G. Gauglitz

Sonographie in der ästhetischen Dermatologie

D. Greiner

Management von Komplikationen in der prozeduralen ästhetischen Dermatologie

M. Podda

Mesotherapie unter Einsatz von Dutasterid bei Alopecia androgenetica – Ein Erfolgskonzept?

M. Fuchs

Abszedierende Infektion mit Mycobacterium fortuitum im Gesicht nach Eigenfettunterspritzung

V.Olsavszky

09.30 Uhr **Pause**

09.45 Uhr **SESSION X: Spezielle Dermatochirurgie III**

Vorsitz: S. Schneider-Burrus, F. Bechara

Therapieoptionen bei Acne inversa – Wann ist das Messer die richtige Wahl?

S. Schneider-Burrus

Suchtverhalten bei Acne inversa – Häufiger als erwartet und unabhängig vom Krankheits Schweregrad

W. Steinhauser

Operatives Management des Pilonidalsinus

F. Bechara

Operative Lösungen unter schwierigen lokalen Bedingungen

B. Kahle

PLENARSITZUNGEN GOLDSAAL

Sonntag, 24.09.2023

Kaltplasmatherapie bei chronischen Wunden
N. Abu Rached

11.15 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **SESSION XI: Quo vadis Dermatochirurgie?**
Vorsitz: M. Tischler, G. Balakirski

Digitalisierung in der Dermatochirurgie
M. Tischler

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Dermatochirurgie – Aktuelle Auswertung 2023
G. Balakirski

Mixed- und Augmented Reality in der Dermatochirurgie
I. Stoffels

Dermatochirurgie in der ökonomischen Zukunft
A. Beivers

13.00 Uhr **Verabschiedung**
T. Volz, L. Kofler, S. Dengler

INDUSTRIESYMPOSIUM

Termin Samstag, 23. September 2023

Uhrzeit 13.00 – 14.00 Uhr

Raum Saal 5

Referenten Prof. Dr. Jan Gutermuth, Brüssel
Prof. Dr. Sonja Grunewald, Leipzig

Digitale vor-Ort Pathologie mittels konfokaler Mikroskopie
Prof. Dr. Sonja Grunewald

Feingewebliche Schnelldiagnostik von Hauttumoren und entzündlichen Dermatosen mittels ex-vivo konfokalem Laserscanmikroskop
Prof. Dr. Jan Gutermuth (per Zoom Meeting)

Wirtschaftliche Aspekte und Implementierung der Ex-Vivo-Konfokalmikroskopie in der Routineversorgung.
Prof. Dr. Daniela Hartmann

**Ex Vivo Konfokalmikroskopie:
Aktueller Stand, Forschung, Innovation und Zukunft**

Das Symposium wird freundlicherweise unterstützt von:

VIVASCOPE

INDUSTRIESYMPOSIUM

SYNTHETISCHE, ABBAUBARE HAUTERSATZMATERIALIEN IN VERSCHIEDENEN INDIKATIONEN BEI DER BEHANDLUNG VON TRAUMATISCHEN, CHRONISCHEN ODER SCHWERHEILENDEN WUNDEN

Termin Samstag, 23. September 2023

Uhrzeit 13.00 – 14.00 Uhr

Raum Saal 9

Referenten Dr. Weyer-Fahlbusch, Dortmund
Dr. med. Simon Kuepper, Berlin
und weitere Referenten

PolyMedics veranstaltet im Rahmen des Kongresses ein Symposium zu SUPRA SDRM®, einer bioabbaubaren, hydrolytisch resorbierbaren Matrix für die gesteuerte Wundheilung in der Anwendung bei chronischen und schwer heilenden Wunden.

Nach Einleitungsvorträgen und Vorstellung dieses innovativen Medizinproduktes werden erstmalig Fallbeispiele aus der dermato-chirurgischen und onkologischen Praxis gezeigt und zur Diskussion gestellt.

- Vorstellung der hydrolytisch abbaubaren Matrix SUPRA SDRM®
Referenten: Max Fröhlich und Dr. Helmut Hierlemann (PMI)
- Erstmalige Anwendungen einer neuartigen bioresorbierbaren Matrixstruktur bei komplexen Wunden in der dermato-chirurgischen Praxis
Referentin: Dr. med. Weyer-Fahlbusch (Hautklinik Dortmund)
- Innovative Behandlungsmethoden in der Verbrennungsmedizin
Referent: Dr. Bernd Hartmann (Verbrennungszentrum Berlin)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Veranstaltung besuchen könnten, Möglichkeit zur Diskussion im Anschluss an die Vorträge.

Das Symposium wird freundlicherweise unterstützt von:



INDUSTRIESYMPOSIUM

ECT (ELEKTROCHEMOTHERAPIE) PLUS IMMUNTHERAPIE

Termin Samstag, 23. September 2023

Uhrzeit 13.00 – 14.00 Uhr

Raum Saal 10

Referenten Dr. Dücker, Dortmund
Prof. Kunte, München

Grundlagen und Wirkmechanismus der ECT (Prof. Kunte)

Falldarstellungen aus der Hautklinik Dortmund (Dr. Dücker)

Das Symposium wird freundlicherweise unterstützt von:



WORKSHOP 2

OP-PFLEGE: REFRESHERKURS FÜR MFA/ PFLEGEPERSONAL BEI DERMATOCHIRUR- GISCHEN EINGRIFFEN

Termin	Freitag, 22. September 2023
Uhrzeit	13.30 – 16.30 Uhr
Raum	Saal 5
Gebühr	100 €; der Kurs ist für MFA und Pflegefachkräfte auch ohne Kongressregistrierung belegbar
Referenten	Christa Drack, ehemalige Dozentin OTA-Schule, Klinikum Dortmund gGmbH; Lisa Stevanovic, Klinikum Dortmund gGmbH
Max. Teilnehmerzahl	60

Ziel des Workshops ist es, dermatochirurgisch assistierenden Kollegen sinnvolle Tipps und Tricks für den Arbeitsalltag darzustellen. Der Workshop richtet sich auch als Refresher-Kurs an erfahrenes Pflegepersonal. Die Präsentation gliedert sich in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von dermatochirurgischen Eingriffen. Nach zunächst Wiederholung theoretischer Grundlagen werden in Kleingruppen zahlreiche praktische Übungen durchgeführt.



Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden können für diesen Workshop ohne Kongress-
teilnahme 4 Punkte angerechnet werden.



Im Rahmen des Freiwilligen Fortbildungszertifikat können für diesen Workshop ohne Kongress-
teilnahme 4 CP Kat. C angerechnet werden.

WORKSHOP 3

BOTOX FÜR ANFÄNGER

Termin	Freitag, 22. September 2023
Uhrzeit	14.00 – 16.30 Uhr
Raum	Saal 9
Gebühr	200 €
Referenten	Prof. Dr. med. Peter Arne Gerber, Düsseldorf
Max. Teilnehmerzahl	30

Der Workshop vermittelt die Grundlagen der ästhetischen Botulinumtoxin-Therapie, von der funktionellen Gesichts-anatomie und den wichtigsten Injektionsschemata (Glabella-, Stirn-, Periorbital-falten) über das Komplikationsmanagement bis zu rechtlichen Anforderungen. Das vermittelte Wissen ermöglicht es, erste Botulinum-injektionen selbständig durchzuführen.

Der Workshop wird freundlicherweise unterstützt von:

Croma Deutschland GmbH

WORKSHOP 4

NAGELCHIRURGIE: GRUND- UND SPEZIALKENNTNISSE

Termin	Freitag, 22. September 2023
Uhrzeit	14.00 – 16.30 Uhr
Raum	Saal 10
Gebühr	100 €
Referenten	Dr. med. Christoph Löser, Ludwigshafen
Max. Teilnehmerzahl	30

Inhalt des Seminars ist die Erarbeitung grundsätzlicher und fortgeschrittener operativer Techniken am Nagelorgan (z.B. Nagelbiopsietechniken an Nagelbett, Nagelmatrix und umgebenden Strukturen, Exstirpation mukoider Pseudozysten, Behandlung des Unguis incarnatus mittels Nagelteilexzision und Phenolkaustik oder selektiver proximaler Matrixresektion, atraumatische Nagelavulsion und Resektion des kompletten Nagelorgans). Das Seminar wird flexibel gestaltet, so dass Fragen und Themenwünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden können. Schwerpunkt ist die Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis durch Hinweise zu Aufklärung, Vorbereitung, Anästhesie, Lagerung, Fotodokumentation und Nachbehandlung.

Alle sollen nach dem Seminar anatomische Strukturen des Nagelorgans korrekt benennen und pathologische Prozesse unter Berücksichtigung des Nagelwachstums lokalisieren können. Die fallbezogene Vermittlung unterschiedlicher nagelchirurgischer Verfahren einschließlich Beobachtung und nicht-operative Behandlungsalternativen hat eine differenzierte Diagnostik und Indikationsstellung sowie eine patientenbezogene Beratung und Umsetzung zum Ziel.

WORKSHOP 6

MODERNE WUNDVERSORGUNG

Termin	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	9.00 – 13.00 Uhr
Raum	Saal 5
Gebühr	100 €; der Kurs ist für MFA und Pflegefachkräfte auch ohne Kongressregistrierung belegbar
Referenten	Jürgen Wimmer, Klinikum Dortmund gGmbH; Thomas Grafenkamp, Klinikum Dortmund gGmbH
Max. Teilnehmerzahl	60

Der Kurs richtet sich sowohl an Pflegepersonal als auch Ärzte, die regelmäßig in der Wundversorgung tätig sind. Nach Wiederholung der Grundlagen beim modernen stadiengerechten Wundmanagement (Wundheilungsphasen, Wundreinigung, Debridement) werden unterschiedliche Arten der Wundversorgung anhand von Fallbeispielen interaktiv diskutiert. Geleitet wird der Kurs von den beiden Wundmanagern Jürgen Wimmer und Thomas Grafenkamp, die am Klinikum Dortmund interdisziplinär in allen Abteilungen der Klinik die Wundversorgung betreuen. Auch der Blick auf die Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis hinsichtlich Verordnungsmöglichkeiten wird beleuchtet.



Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden können für diesen Workshop ohne Kongress- teilnahme 5 Punkte angerechnet werden.



Im Rahmen des Freiwilligen Fortbildungszertifi- kat können für diesen Workshop ohne Kongress- teilnahme 5 CP Kat. C angerechnet werden.

WORKSHOP 7

FULL FACE APPROACH – MITTELGESICHTSAUFBAU

Termin	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	9.30 – 12.00 Uhr
Raum	Saal 9
Gebühr	200 €
Referenten	Dr. med. Daniela Greiner-Krüger, Oberursel
Max. Teilnehmerzahl	15

Die ästhetische Behandlung des Gesichts stellt uns vor diverse Herausforderungen: Die Beurteilung des Patienten, die Behandlungsplanung, die Behandlungstechniken und letztendlich auch die Budgetplanung. Dieser Kurs beschäftigt sich mit der zentralen Region des Gesichts, dem Mittelgesicht. Die Stabilisierung des Mittelgesichts stützt das obere Gesichtsdrittel und eleviert das untere Gesichtsdrittel, weiterhin stellt es die Basis der perioculären Behandlung und der Behandlung der Tränenrinne dar. Zuvor vermitteltes Wissen, wird in einer Live Behandlung demonstriert und umgesetzt.

Der Workshop wird freundlicherweise unterstützt von:

Allergan Aesthetics, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

WORKSHOP 8

PIG FACE NAHTKURS BASICS

Termin	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	9.00 – 12.00 Uhr
Raum	Saal 10
Gebühr	200 €
Referenten	PD Dr. med. Dr. med. univ. Lukas Kofler, Biberach/ Tübingen; Dr. Sylke Schneider Burrus, Berlin
Max. Teilnehmerzahl	30

Der Workshop soll den Teilnehmern ermöglichen, vorhandene Basiskenntnisse in der Dermatochirurgie aufzufrischen und konkret anzuwenden. In Kurzvorträgen werden zunächst Grundlagen zu den Themen Nahtmaterialien, Anatomie (Topographie von Nerven und Gefäßen im Gesichtsbereich, Topographie und Funktion mimischer Gesichtsmuskulatur) und Einführung in Schnitt- und Nahttechniken wiederholt (u.a. OP-Planung mit Anzeichnen der auszuführenden Operation, Erlernen verschiedener Techniken der Subkutannaht und der Hautnaht). Naht- und Operationstechniken werden erläutert und insbesondere die Verschluss- und Nahttechniken für Defektrekonstruktionen eigenständig sowie unter Anleitung an Schweineköpfen in die Praxis umgesetzt. Der Kurs ist nicht nur für Anfänger, sondern auch zur Auffrischung des Wissens sinnvoll.

Benötigte Mindest-Ausstattung

Für die Teilnahme an den praktischen Übungen des OP-Kurses sind die folgenden Instrumente als Basisausstattung unbedingt mitzubringen: 1 Nadelhalter, 1 feine chirurgische und 1 anatomische Pinzette, Skalpellgriffe und Klingen oder einige Einmalskalpelle und eine spitze Schere bzw. Präparationsschere.

Instrumente können nicht gestellt werden!

WORKSHOP 9

INTENSIVKURS PHLEBOLOGIE

Termin	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	9.00 – 12.00 Uhr
Raum	Klinikum Dortmund gGmbH, Raum Phoenix und Raum Tremonia
Gebühr	200 €
Referenten	Dr. med. Stefania Gerontopoulou, Hamburg; Dr. med. Guido Bruning, Hamburg; Dr. med. Jasmin Woitalla-Bruning, Hamburg
Max. Teilnehmerzahl	20

Bei diesem Intensiv-Workshop wird zunächst in einem theoretischen Teil alles rund um die „Krampfader“ besprochen – von Diagnostik, konservativen Kompressionstherapien, über die klassische Stripping-Operation bis hin zu modernen endoluminalen Verfahren. Im Anschluss wird in Kleingruppen ein phlebologischer Parcours durchlaufen, der das theoretisch Erlernte nun praktisch wiederholt. Geplant sind Stationen mit Doppler-/Duplexsonographie, Kompressionstherapie, Sklerotherapie sowie endoluminaler Lasertherapie.

Der Workshop wird freundlicherweise unterstützt von:

Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH
 medi GmbH & Co. KG
 biolitec biomedical technology GmbH

Material und 500 €

WORKSHOP 10

ABRECHNEN IN DER DERMATOCHIRURGIE & TOOLS ZUR PRAXISORGANISATION

Termin	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	15.00 – 17.30 Uhr
Raum	Saal 5
Gebühr	100 €
Referenten	Dr. med. Max Tischler, Dortmund
Max. Teilnehmerzahl	60

Der Kurs richtet sich an niedergelassene Kollegen, die ihre Kenntnisse zur Abrechnung von operativen und lasertechnischen Leistungen auffrischen möchten. Schwerpunkt sind Empfehlungen zu Abrechnungen nach EBM und GOÄ, Abrechnungsoptionen und Empfehlungen zur Abrechnung ästhetischer Leistungen sowie Tipps und Tools rund um die Praxisorganisation.

WORKSHOP 11

FADENLIFTING

Termin	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	15.00 – 17.30 Uhr
Raum	Saal 9
Gebühr	200 €
Referenten	Dr. med. Gaby Feller-Heppt, Baden-Baden
Max. Teilnehmerzahl	15

Der Workshop Fullface Fadenlifting gibt eine Übersicht zu Indikationen, Dos and Don'ts (Theorie und Live Demo) und möglichen Kombinationen mit anderen ästhetischen Behandlungsoptionen.

Insbesondere Management von Komplikationen, Beachtung von Kontraindikationen und sorgfältige Indikationsstellung sind Inhalt des Workshops. Aufgrund der Durchführung in Kleingruppe ist genügend Zeit für persönliche Fragen an die erfahrene Referentin.

Der Workshop wird freundlicherweise unterstützt von:

Sinclair Pharma GmbH

WORKSHOP 12

PIG FACE NAHTKURS ADVANCED

Termin	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	15.00 – 18.00 Uhr
Raum	Saal 10
Gebühr	200 €
Referenten	PD Dr. med. Thomas Volz, München; Prof. Dr. med. Florian Roka, Wien
Max. Teilnehmerzahl	30

Der Workshop soll den Teilnehmern ermöglichen, vorhandene Basiskenntnisse in der Dermatochirurgie zu vertiefen und konkret anzuwenden. Naht- und Operationstechniken werden kurz erläutert und insbesondere die Verschluss- und Nahttechniken für Defektrekonstruktionen mittels lokalen Lappenplastiken (Verschiebe-, Rotation-, Transpositions-lappenplastik etc.) werden eigenständig sowie unter Anleitung an Schweineköpfen in die Praxis umgesetzt. Die begrenzte Teilnehmerzahl bietet die Möglichkeit auf die jeweiligen Vorkenntnisse und Fragestellungen individuell einzugehen.

Benötigte Mindest-Ausstattung

Für die Teilnahme an den praktischen Übungen des OP-Kurses sind die folgenden Instrumente als Basisausstattung unbedingt mitzubringen: 1 Nadelhalter, 1 feine chirurgische und 1 anatomische Pinzette, Skalpellgriffe und Klingen oder einige Einmalskalpelle und eine spitze Schere bzw. Präparationsschere.

Instrumente können nicht gestellt werden!

WORKSHOP 13

SONOGRAPHIE DER HAUT UND HAUTNAHEN LYMPHKNOTEN

Termin	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	15.00 – 18.00 Uhr
Raum	Klinikum Dortmund gGmbH, Raum Phoenix und Raum Tremonia
Gebühr	200 €
Referenten	Dr. med. Lena Wulfken, Hannover; Dr. med. Laura Susok, Dortmund Dr. med. Stefanie Boms, Unna
Max. Teilnehmerzahl	20

Der Kurs gibt einen detaillierten Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen und Grundlagen der Dokumentation, und stellt strukturierte Untersuchungsabläufe im Rahmen der Sonographie von Haut und Unterhaut und hautnahen Lymphknoten dar. Zahlreiche physiologische als auch pathologische Untersuchungsbefunde werden beispielhaft demonstriert. Im Anschluss wird in Kleingruppen an Probanden das theoretisch Erlernte praktisch umgesetzt. Durch die geringe Teilnehmerzahl bleibt genügend Raum für Diskussion und Fragen.

WORKSHOP 14

NOTFÄLLE IN DER DERMATOLOGIE UND DERMATOCHIRURGIE

Termin	Sonntag, 24. September 2023
Uhrzeit	9.00 – 12.00 Uhr
Raum	Saal 10
Gebühr	150 €
Referenten	Dr. med. Hartmut Ständer, Bad Bentheim; Dr. med. Katrin Kofler, Biberach/Tübingen; Dr. med. Thomas Wehrmann, Dortmund
Max. Teilnehmerzahl	20

Der Notfallkurs im Rahmen der DDG-Tagungen in Berlin zählt seit Jahren zu den absoluten Klassikern. Umso mehr freut es uns, den Kurs in dermatochirurgisch abgewandelter Form nun im Rahmen der DGDC-Jahrestagung erstmals anbieten zu können. Neben dem theoretischen Management von Anaphylaxien und anderen Notfallsituationen in der Dermatologie wird das chirurgische Notfallmanagement häufiger dermatochirurgischer Notfälle wie z. B. Blutungskomplikationen oder phlebologische Notfälle zunächst theoretisch in Kurzvorträgen diskutiert. Abgerundet wird der Kurs durch ein praktisches Reanimationstraining in Kleingruppen an Reanimationspuppen unter Leitung von erfahrenen Notfallmedizinern.

Der Workshop wird freundlicherweise unterstützt von:

ZOLL Medical Deutschland GmbH – angefragt

WORKSHOP 15

BOTOX FÜR FORTGESCHRITTENE

Termin	Sonntag, 24. September 2023
Uhrzeit	9.30 – 12.00 Uhr
Raum	Saal 9
Gebühr	200 €
Referenten	Prof. Dr. med. Gerd Gauglitz, München
Max. Teilnehmerzahl	15

Im Rahmen dieses Praxis-orientierten Workshop mit Live-Behandlungen an Probanden sollen neben den klassischen Indikationen des oberen Gesichtsdrittels auch die Möglichkeiten von Botulinuminjektionen im mittleren und unteren Gesichtsdritteln demonstriert werden. Weiterhin wird die Vermeidung von Nebenwirkungen, der Behandlung und mögliche sinnvolle Kombinationen mit anderen kosmetischen Behandlungen besprochen. Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die bereits Erfahrung mit der Botoxtherapie haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Der Workshop wird freundlicherweise unterstützt von:

Merz Aesthetics GmbH

WORKSHOP 16

KREATIVE DEFECTREKONSTRUKTIONEN

Termin	Sonntag, 24. September 2023
Uhrzeit	9.00 – 12.00 Uhr
Raum	Saal 5
Gebühr	150 €
Referenten	Dr. med. Andreas Lösler, Münster-Hornheide; Dr. med. Wilhelm Kath, Hamburg
Max. Teilnehmerzahl	45

In der Dermatochirurgie gibt es nicht nur den einen Weg, einen Defekt nach Tumorresektion zu verschließen. Im Rahmen dieses Workshops erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit „ihren“ Weg der Defektdeckung bzw. -rekonstruktion darzustellen und mit anderen Kollegen zu diskutieren. Hierzu werden unterschiedliche Defekte präsentiert, verschiedene Lösungswege können eingezeichnet, verglichen und diskutiert werden. Ziel des Workshops ist es, sich auch als erfahrener Operateur neue Inspirationen für die tägliche Arbeit im OP zu holen und interaktiv verschiedene Lösungswege zu diskutieren!

RAHMEN- UND ABENDPROGRAMM

Gesellschaftsabend

Wir laden Sie herzlich ein, das Ruhrgebiet hautnah und fernab des Kongresszentrums zu erleben, und neue Kontakte zu knüpfen. Im Ambiente der für die Region so prägenden Industriekultur auf der Zeche Zollern im ehemaligen „Pferdestall“ findet sich Zeit für persönliches Kennenlernen und Gespräche abseits des wissenschaftlichen Programmes. Für kulturell Interessierte gibt es zudem die Möglichkeit, vor dem Gesellschaftsabend an einer Führung auf der Zeche Zollern teilzunehmen und mehr über das Leben auf der größten Zeche Dortmunds zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Datum Freitag, 22. September 2023

Führung 19.15 Uhr

Ort Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Der Bus-Transfer vom Kongresszentrum zur Zeche Zollern mit Führung startet um 18.30 Uhr.

Abendessen 20.00 Uhr

Ort Restaurant „Pferdestall“, Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Der **Bus-Transfer** vom Kongresszentrum zur Zeche Zollern ohne Führung startet um 19.30 Uhr.

Gebühren 100 € pro Person (inkl. Getränke, Speisen und Führung) bzw. 80 € pro Person (inkl. Getränke und Speisen ohne Führung).

Die Bus-Rückfahrt erfolgt um 23.00 Uhr ab Zeche Zollern zum Kongresszentrum, oder zu anderen Zeitpunkten eigenständig durch die Teilnehmenden.



Get Together

Zum Ausklingen des Samstagabends laden wir Sie im Anschluss an das wissenschaftliche Programm zu einem gemeinsamen Get Together in der Industrieausstellung ein. Hier können Sie bei Snacks und Getränken Kontakte knüpfen, vertiefen und den Kongresstag entspannt ausklingen lassen.

Datum	Samstag, 23. September 2023
Uhrzeit	19.15 Uhr
Ort	Foyer Industrieausstellung
Gebühren	kostenfrei für Kongressteilnehmer



TAGUNGSGEBÜHREN

Tagungsgebühren (alle Tage) bis 15.07.2023

→ Mitglied	250 €
→ Mitglied (Ärztl. Personal in Weiterbildung)*	200 €
→ Nichtmitglied	350 €
→ Nichtmitglied (Ärztl. Personal in Weiterbildung)*	300 €
→ Pflegepersonal, MFA und Studierende*	120 €

Tagungsgebühren (alle Tage) ab 16.07.2023

→ Mitglied	280 €
→ Mitglied (Ärztl. Personal in Weiterbildung)*	230 €
→ Nichtmitglied	380 €
→ Nichtmitglied (Ärztl. Personal in Weiterbildung)*	330 €
→ Pflegepersonal, MFA und Studierende*	150 €

Tageskarte (Freitag, 22.09.2023)

→ Ärztl. Personal	180 €
→ Pflegepersonal, MFA und Studierende*	80 €

Tageskarte (Samstag, 23.09.2023)

→ Ärztl. Personal	180 €
→ Pflegepersonal, MFA und Studierende*	80 €

Tageskarte (Sonntag, 24.09.2023)

→ Ärztl. Personal	180 €
→ Pflegepersonal, MFA und Studierende*	80 €

** Nachweis erforderlich*

Workshopgebühren*

→ Workshop 1: Proktologie	abgesagt
→ Workshop 2: OP-Pflege	100 €
→ Workshop 3: Botox für Anfänger	200 €
→ Workshop 4: Nagelchirurgie	100 €
→ Workshop 5: Laserschutzkurs nach TROS 2018	abgesagt
→ Workshop 6: Moderne Wundversorgung	100 €
→ Workshop 7: Full Face Approach	200 €
→ Workshop 8: Pig Face Nahtkurs Basic	200 €
→ Workshop 9: Intensivkurs Phlebologie	200 €
→ Workshop 10: Abrechnen in der Dermatochirurgie	100 €
→ Workshop 11: Fadenlifting	200 €
→ Workshop 12: Pig Face Nahtkurs Advanced	200 €
→ Workshop 13: Sonographie der Haut	200 €
→ Workshop 14: Notfälle in der Dermatologie	150 €
→ Workshop 15: Botox für Fortgeschrittene	200 €
→ Workshop 16: Kreative Defektrekonstruktionen	150 €

**Bei nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, diesen Programmpunkt wieder abzusagen*

Gesellschaftsabend (22.09.2023)

→ Teilnehmende	80 €
→ Teilnehmende inkl. 30 Min.-Führung Zeche Zollern	100 €

Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung

Nach der Online-Registrierung erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung. Anschließend erhalten Sie per Mail eine Rechnung mit Angabe der Kontoverbindung. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Beleg zur Vorlage beim Finanzamt.

Bei Überweisung ab 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, Ihren Überweisungsbeleg zur Vorlage am Check-In mitzubringen.

TEILNAHME

Um Anmeldung bis 31.08.2023 wird gebeten:

Online unter www.akademiedo.de/a12522



Weitere Infos:

www.dgdc2023.de

Ansprechpartnerin:

AkademieDO
Jutta Brockmann-Kursch
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

Fax: +49 (0) 231 953 21063

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

VERANSTALTUNGSDATEN

Termin 22. – 24.09.2023

Veranstaltungsort

Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund
Strobelallee 45 · 44139 Dortmund

Klinikum Dortmund gGmbH
Beurhausstr. 40 · 44137 Dortmund

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Sonja Dengler, Oberärztin der Hautklinik,
Leitung Haut-OP, Klinikum Dortmund gGmbH

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe anrechenbar mit

- **Kongress 22.09.2023** – 3 Punkte (Kategorie B)
- **Kongress 23.09.2023** – 6 Punkte (Kategorie B)
- **Kongress 24.09.2023** – 3 Punkte (Kategorie B)
- **Workshop 3, 4, 7, 11, 15** – 4 Punkte (Kategorie B)
- **Workshop 2, 8, 9, 12, 13, 14, 16** – 5 Punkte (Kategorie C)
- **Workshop 6** – 6 Punkte (Kategorie C)



Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden können für diese Veranstaltung je Veranstaltungstag 6 Punkte angerechnet werden.



Im Rahmen des Freiwilligen Fortbildungszertifikats können für diese Veranstaltung je Veranstaltungstag 6 Punkte Kat. B angerechnet werden.

Industrieausstellung

Die Veranstaltung wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung begleitet.

Kontakt für Anlieferung

Kongress Dortmund GmbH · Frau Sonja Kraus
Rheinlanddamm 200 · 44139 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 1204 1149
sonja.kraus@kongress-dortmund.de

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie und
Klinikum Dortmund gGmbH in Kooperation mit Uni Witten/Herdecke

Ansprechpartnerin

AkademieDO · Jutta Brockmann-Kursch
Klinikum Dortmund gGmbH · Beurhausstr. 40 · 44137 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 953 20527 Fax: +49 (0) 231 953 21063
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage www.dgdc2023.de.

Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Das dreitägige wissenschaftliche Fortbildungsprogramm der 37. Jahrestagung der DGDC wurden bei der Landesärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung beantragt.

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort (mit Barcode) in die ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen.

Teilnahmezertifikate

Die Ausgabe der Teilnahmezertifikate für die Tagung erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In. Die Bescheinigungen pro Workshop werden nach Workshopende ausgegeben.

Namensschild

Der Zugang zum Kongress und zu der Industrieausstellung ist nur mit einem gültigen Namensschild möglich. Dieses erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung am Check-In. Bitte führen Sie dieses immer bei sich, da es gleichzeitig Ihre Zugangsberechtigung für die von Ihnen gebuchten Programmpunkte (inkl. Gesellschaftsabend) darstellt.

Garderobe

Ihre Garderobe und Gepäck können Sie während des Kongresses kostenfrei an der unbeaufsichtigten Garderobe abgeben.

Öffnungszeiten

Freitag, 22.09.2023

Industrieausstellung	12.00 – 18.30 Uhr
Teilnehmerregistrierung	12.00 – 18.00 Uhr
Vortragsannahme	12.30 – 16.30 Uhr
Transfer zum Gesellschaftsabend inkl. Führung*	18.30 Uhr
Transfer zum Gesellschaftsabend ohne Führung*	19.30 Uhr

*Rücktransfer via Bus erfolgt um 23 Uhr, die Rückfahrt zu anderen Zeiten erfolgt eigenständig durch die Teilnehmenden

Samstag, 23.09.2023

Industrieausstellung	08.00 – 20.00 Uhr
Teilnehmerregistrierung	07.30 – 18.40 Uhr
Vortragsannahme	07.45 – 17.00 Uhr

Sonntag, 24.09.2023

Industrieausstellung	08.00 – 13.30 Uhr
Teilnehmerregistrierung	07.30 – 13.45 Uhr
Vortragsannahme	07.45 – 11.30 Uhr

Hotelempfehlungen

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Hotel Mercure unter dem Stichwort „DGDC“ reserviert. Nähere Informationen finden Sie unter www.dgdc2023.de unter der Rubrik „Hotels“. Bitte beachten Sie, dass das Klinikum Dortmund gGmbH lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/ Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.

- Mercure-Hotel „Dortmund Messe & Kongress Westfalenhallen“, Tel.: +49 (0)231/1204-241, Fax: +49 (0)231/1204-555, Einzelzimmer 135 €/Nacht, Doppelzimmer 165 €/Nacht. Die Preise gelten inkl. Frühstück für Geschäftsreisende, es bedarf einer Arbeitgeberbestätigung oder Eigenbestätigung für Selbstständige. Das Hotelzimmerkontingent steht bis sechs Wochen vor der Veranstaltung zur Verfügung.
- DORTMUNDtourismus, Tel.: +49 (0)231 18999 111, Fax: +49 (0)231 18999 333, E-Mail: info@dortmund-tourismus.de, www.dortmund-tourismus.de

Catering und Verpflegung

Innerhalb der Industrieausstellung finden Sie diverse Catering-Stationen, an denen Sie während der Pausenzeiten kostenfrei verschiedene Heiß- und Kaltgetränke, kleine Snacks und Speisen erhalten.

Anreise und Parken

Mit dem Flugzeug

Dortmund Airport: Direktverbindungen von und zu vielen europäischen Städten.

Entfernung zu den Westfalenhallen Dortmund: 12 km.

Information: +49 (0)231 9213770

www.dortmund-airport.de

Mit dem Zug

Von nahezu allen Großstädten zum Hauptbahnhof Dortmund.

Information: +49 (0)800 1507090

Hinweis zu den Fahrzeiten im Internet unter www.bahn.de

Mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln

Mit der U-Bahnlinie U 45 (Richtung Westfalenhallen) kommen Sie bequem vom Dortmunder Hauptbahnhof in 10 Minuten zur Haltestelle „Westfalenhallen“.

Von der Dortmunder City (U-Bahnhöfe Reinoldikirche oder Stadtgarten) bringt Sie die U 46 (Richtung Westfalenhallen) in ca. 5 Minuten ebenfalls zur Haltestelle „Westfalenhallen“.

Alternativ fahren Sie mit der Linie U 42 (Richtung Hombbruch) bis zur Haltestelle „Theodor-Fliedner-Heim“. Von hier aus sind es wenige Gehminuten bis zum Messegelände.

Der Weg zu den Westfalenhallen ist an den genannten Haltestellen ausgeschildert. Alle oben aufgeführten Haltestellen sind behindertengerecht.

Information: +49 (0)1803/50 40 30 (9 Cent/Min.)

www.bus-und-bahn.de

Mit dem Auto

Direkter Anschluss durch die B1 (A 40) an die Autobahnen:

A 1 „Hansalinie“

A 2 „Berlin-Hannover-Dortmund-Oberhausen“

A 42 „Duisburg-Dortmund“

A 44 „Dortmund-Kassel“

A 45 „Sauerlandlinie“

Auf den Autobahnen weisen Ihnen Hinweisschilder den Weg. Wenn Sie ein Navigationsgerät nutzen, geben Sie bitte als Zieladresse „Rheinlanddamm 200“ bzw. das Sonderziel „Westfalenhallen“ ein. Ab Zieladresse folgen Sie bitte den Ausschilderungen im Nahbereich.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe stehen für rund 8. 800 Pkw und Busse zur Verfügung.

Anreise zum Klinikum Dortmund

Mit der Bahn

Ab Hauptbahnhof Dortmund: alle Linien Richtung Stadtmitte bis Stadtgarten, ab Stadtgarten in die U42 Richtung Hombbruch – bis Haltestelle „Städtische Kliniken“. S-Bahn-Linie 4 bis Haltestelle Möllerbrücke.

Straßenanbindung

Über alle Zufahrtsstraßen (B1/B54/B236) und Autobahnen (A45/A2/A44) Richtung Innenstadt Dortmund. Im Innenstadtbereich ist das Klinikum mit der alten Bezeichnung „Städtische Kliniken“ ausgeschildert.

Parkmöglichkeiten

Bitte benutzen Sie unser neues Parkhaus, welches Sie von der Hohen Straße aus erreichen können. Es stehen über 500 kostengünstige Parkplätze zur Verfügung. Im Navigationssystem als Zieladresse bitte „Hohe Straße 31“ eingeben.

AUTORENHINWEISE

Präsentation

Die Präsentation sollte im Format 16:9 mit einer Bildqualität von 1024x768 angelegt sein. Die minimale Schriftgröße sollte nicht kleiner als Arial 18 sein. Die Abschlussfolie sollte drei bis vier Take-home-messages enthalten.

Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme befindet sich in Saal 3. Geben Sie bitte Ihre Präsentation auf einem Speichermedium mit USB-Anschluss mind. 60 min vor Ihrem Einsatz ab. Es besteht die Möglichkeit, die Präsentation zu testen und ggf. zu bearbeiten. Schützen Sie Ihr Speichermedium bitte nicht mit Sicherheitssoftware.

Redezeiten

Wir bitten darum, den vorgegebenen Zeitrahmen akkurat einzuhalten, um einen reibungslosen Programmablauf und die Gleichbehandlung aller Referenten gewährleisten zu können. Deswegen müssen wir leider nach Überziehung des Zeitrahmens die Vorträge technisch abbrechen lassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Poster

Die „Poster“ sind in deutscher Sprache und im A0-Format (118,9 x 84,1 cm, Querformat) anzufertigen. Die Poster werden digital auf Monitoren veröffentlicht. Die Posterausstellung findet im Panorama-Foyer statt und ist vor Ort ausgeschildert.

Vortragssprache

Die Vortragssprache ist Deutsch.

WE ARE THE FUTURE

DER DERMATOCHIRURGISCHE NACHWUCHS STELLT SICH VOR

Wurden in den letzten Jahren durch die DGDC bereits unterschiedlichste Maßnahmen zur Nachwuchsförderung initiiert, so möchten auch wir als Kongressorganisatoren auf der Jahrestagung in Dortmund Ihnen als jungen Kollegen besonderen Raum geben. Neben der Möglichkeit, wissenschaftliche Beiträge als Poster oder Vortragsthema einzureichen, wird zudem als Höhepunkt der Tagung am Samstagmittag eine komplette Session dem dermatochirurgischen Nachwuchs gewidmet. Unter dem Titel „We are the future: der dermatochirurgische Nachwuchs stellt sich vor“ haben insgesamt 5 junge Kolleginnen und Kollegen von Ihnen die Möglichkeit, ein separat für diese Sitzung eingereichtes dermatochirurgisches Thema und ihre Person ausführlich vorzustellen.

Sind Sie Assistenzarzt, Doktorand oder Medizinstudent und Ihr Haupttätigkeitsschwerpunkt ist die Dermatochirurgie? Wir möchten Sie kennenlernen!

Reichen Sie hierfür Ihr Vortragsthema und einen Lebenslauf auf www.dgdc2023.de ein.

Wir freuen uns auf Ihre Vorträge!

Dr. med. Sonja Dengler
Tagungspräsidentin mit dem gesamten
Kongressorganisationsteam

AUSSCHREIBUNG PUBLIKATIONSPREIS 2023

Die Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC) schreibt anlässlich der Jahrestagung der DGDC 2023 erneut zwei Publikationspreise aus. Jeder Publikationspreis ist mit 1.000€ dotiert. Voraussetzung zur Vergabe der Preise ist eine preiswürdige Veröffentlichung zu einer dermatochirurgischen Fragestellung bzw. Fragestellung aus einem der Teilgebiete der Dermatochirurgie (Spezielle Dermatochirurgie, Ästhetik, Phlebologie oder Laser- und Lichttherapie) in einem medline-gelisteten Journal aus dem laufenden Jahr oder dem Vorjahr. Für aktuell eingereichte Publikationen muss ein Akzeptanzschreiben des Journals vorliegen.

Als weitere Voraussetzungen für die Zuerkennung des Publikationspreises muss eine Mitgliedschaft der BewerberInnen in der DGDC bestehen. Eine Mitgliedschaft kann alternativ auch zeitgleich zur Einreichung beantragt werden. Weitere Kosten der Preisträger wie Tagungsgebühren oder Reisekosten werden nicht übernommen.

Die eingereichten Bewerbungen werden vom Vorstand der DGDC beurteilt. Die erforderlichen Unterlagen zur Bewerbung um einen Publikationspreis der DGDC umfassen eine kurze Zusammenfassung der eingereichten Arbeit auf deutsch (max 1 DIN A4 Seite), das Manuskript (bei noch nicht publizierten Artikel zusätzlich das Akzeptanzschreiben des Journals) sowie einen Nachweis über die Mitgliedschaft in der DGDC oder entsprechenden Antrag. Alle Unterlagen sind in einem pdf-Dokument per E-Mail an den Vorstand der DGDC einzureichen; bitte richten Sie ihre E-Mail an alle Mitglieder des Vorstandes der DGDC. Die Bewerbungsfrist endet am 31.07.2023.

Der Vorstand der DGDC

Prof. Dr. M. Felcht, Präsident der DGDC
 PD Dr. T. Volz, Vizepräsident der DGDC
 Prof. Dr. C. Müller, Schatzmeisterin der DGDC
 Dr. Dr. L. Kofler, Sekretär der DGDC
 Prof. Dr. G. Gauglitz, Alt-Präsident der DGDC

AUSSCHREIBUNG POSTERPREIS 2023

Die Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC) schreibt anlässlich der Jahrestagung der DGDC 2023 erneut zwei Posterpreise aus. Jeder Posterpreis ist mit 500€ dotiert. Der Posterpreis der DGDC soll insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Dermatochirurgie fördern, weshalb der Posterpreis in diesem Jahr bevorzugt an AssistenzärztInnen in Weiterbildung vergeben wird.

Voraussetzung zur Vergabe der Preise ist ein preiswürdiges Poster sowie Präsentation nach Vorauswahl durch das Posterkomitee auf der Jahrestagung 2023 zu einer dermatochirurgischen Fragestellung bzw. Fragestellung aus einem der Teilgebiete der Dermatochirurgie (Spezielle Dermatochirurgie, Ästhetik, Phlebologie oder Laser- und Lichttherapie). Da die persönliche Präsentation Voraussetzung für eine Prämierung des Posters ist, ist die Teilnahme an der DGDC-Jahrestagung obligat.

Als weitere Voraussetzungen für die Zuerkennung des Publikationspreises muss eine Mitgliedschaft der BewerberInnen in der DGDC bestehen. Eine Mitgliedschaft kann alternativ auch zeitgleich zur Einreichung beantragt werden. Weitere Kosten der Preisträger wie Tagungsgebühren oder Reisekosten werden nicht übernommen.

Die eingereichten Bewerbungen werden vom Posterkomitee der DGDC-Jahrestagung 2023 unter Teilnahme des Vorstands der DGDC beurteilt. Nach Prämierung werden die Preisträgerinnen gebeten ggf. einen Nachweis über ihre aktuelle Beschäftigung als WeiterbildungsassistentInnen sowie ihre DGDC-Mitgliedschaft an den Sekretär der DGDC zu übermitteln.

Der Vorstand der DGDC

Prof. Dr. M. Felcht, Präsident der DGDC
 PD Dr. T. Volz, Vizepräsident der DGDC
 Prof. Dr. C. Müller, Schatzmeisterin der DGDC
 Dr. Dr. L. Kofler, Sekretär der DGDC
 Prof. Dr. G. Gauglitz, Alt-Präsident der DGDC

SPONSOREN

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Polymedics Innovations GmbH	5000 €
VivaScope GmbH	5000 €
IGEA Clinical Biophysics	3000 €
Allergan Aesthetics, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	2000 € + Material Workshop 7
Asclepion Laser Technologies	2000 €
Asclepios GmbH	2000 €
Beiersdorf Dermo Medical GmbH	2000 €
Croma Deutschland GmbH	2000 € + Material Workshop 3
Gamma Medical Technology	2000 €
Integra	2000 €
Kerecis GmbH	2000 €
LEO Pharma GmbH	2000 €
L'Oréal Deutschland	2000 €
medi GmbH & Co. KG	2000 € + Material Workshop 9
Merz Aesthetics GmbH	2000 € + Material Workshop 15
MIRAI Medical	2000 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	2000 €
Mylan Germany GmbH – a Viatrix company	2000 €
Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH	2000 €
Pierre Fabre Oncology GmbH	2000 €
Speclipse Inc.	2000 €

biolitec biomedical technology GmbH	Material + 500 € Workshop 9
Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH	Material Workshop 9
Shilouette	Material Workshop angefragt
Sinclair Pharma GmbH	Material Workshop 11
ZOLL Medical Deutschland GmbH	Material Workshop 14 angefragt

Stand: 30.08.2023

REFERENTEN & MODERATOREN

A

→ **Nessr Abu Rached** Bochum

B

→ **Dr. med. Galina Balakirski**

Wuppertal

→ **Prof. Dr. med. Falk Bechara**

Bochum

→ **Prof. Dr. rer. pol. Andreas Beivers**

München

→ **Dr. Lukas Bernhard** Ulm

→ **Dr. med. Stefanie Boms** Unna

→ **Dr. med. Guido Bruning**

Hamburg

C

→ **Mingyi Chen** Chengdu (China)

→ **Dr. Diana Crisan** Ulm

D

→ **Dr. med. Sonja Dengler**

Dortmund

→ **Christa Drack** Dortmund

E

→ **Prof. Dr. Dr. med. Klaus Eisendle**

Bozen (Italien)

F

→ **Prof. Dr. med. Moritz Felcht**

Heidelberg

→ **Dr. med. Gaby Feller-Heppt**

Baden-Baden

→ **Julia Föhr** Marburg

→ **Małgorzata Fuchs**

Krakau (Polen)

G

→ **Irina Gasslitter** Biberach/Riß

→ **Miriam Gast** Dortmund

→ **Prof. Dr. med. Gerd Gauglitz**

München

→ **Prof. Dr. med. Peter Arne Gerber**

Düsseldorf

→ **Dr. med. Stefania Gerontopoulou**

Hamburg

→ **Hanna Gesterkamp** Heidelberg

→ **Thomas Grafenkamp** Dortmund

→ **Dr. med. Daniela Greiner-Krüger**

Oberursel

→ **Prof. Dr. med. Sonja Grunewald**

Leipzig

→ **Prof. Dr. Jan Gutermuth**, Brüssel

→ **Prof. Dr. med. Ralf Gutzmer** Minden

H

→ **Debora Hall** München

→ **Inga Hansen** Hamburg-Eppendorf

→ **Prof. Dr. med. Dr. med. dent.**

Stefan Haßfeld Dortmund

→ **Prof. Dr. med. Daniela Hartmann**

München

→ **PD Dr. med. Markus Heppt**

Erlangen

→ **Claudia Hollborn** Dortmund

→ **Stefanie Hübner** Freiburg

→ **Dr. med. Svea Hüning** Dortmund

→ **Julia Huynh** Berlin

K

→ **PD Dr. med. Birgit Kahle** Lübeck

→ **Dr. med. Wilhelm Kath** Hamburg

→ **Benjamin Kendziora** München

→ **Dr. med. Katrin Kofler**

Tübingen/Biberach

→ **PD Dr. med. Dr. med. univ.**

Lukas Kofler Tübingen/Biberach

→ **Dr. med. Simon Kuepper** Berlin

→ **Prof. Dr. med. Christian Kunte**

München

L

→ **Dr. med. Andreas Leutner**

Dortmund

→ **Dr. med. Elisabeth Livingstone**

Essen

→ **Dr. med. Christoph Löser**

Ludwigshafen

→ **Dr. med. Andreas Lösler** Münster

N

→ **Prof. Dr. med. Dorothée Nashan**

Müllheim

O

→ **Victor Olsavszky** Heidelberg

→ **Lennart Ocker** Bochum

P

→ **Laura Parlow** Berlin

→ **PD Dr. med. Maurizio Podda**

Darmstadt

R

→ **Prof. Dr. med. Uwe Reinhold**

Bonn

→ **Prof. Dr. med. Stefan Rohde**

Dortmund

→ **Prof. Dr. med. Florian Roka**

Wien (Österreich)

S

→ **Marie-Luise Schiffmann** Münster

→ **Dr. med. Justin G. Schlager**

München

→ **Nora Schlecht** Münster

→ **Dr. med. Viktor Schnabel**

Leipzig

→ **Dr. med. Sylke Schneider-Burrus**

Berlin

→ **Dr. med. Hartmut Ständer**

Bad Bentheim

→ **Wanja Steinhäuser** München

→ **Lisa Stevanovic** Dortmund

→ **Prof. Dr. med. Ingo Stoffels**

Essen

→ **Larisa Streikiene** Bayreuth

→ **Dr. med. Laura Susok** Dortmund

T

→ **PD Dr. med. Daniel Tilkorn** Essen

→ **Dr. med. Max Tischler** Dortmund

U

→ **Mariam Urban** Heidelberg

V

→ **Justus Karl Bernhard Vehring**

Hamburg

→ **Arnold von Bohlen** Dortmund

→ **PD Dr. med. Thomas Volz**

München

W

→ **Dr. med. Thomas Wehrmann**

Dortmund

→ **Prof. Dr. med. Julia Welzel**

Augsburg

→ **PD Dr. Gerhard Weyandt** Bayreuth

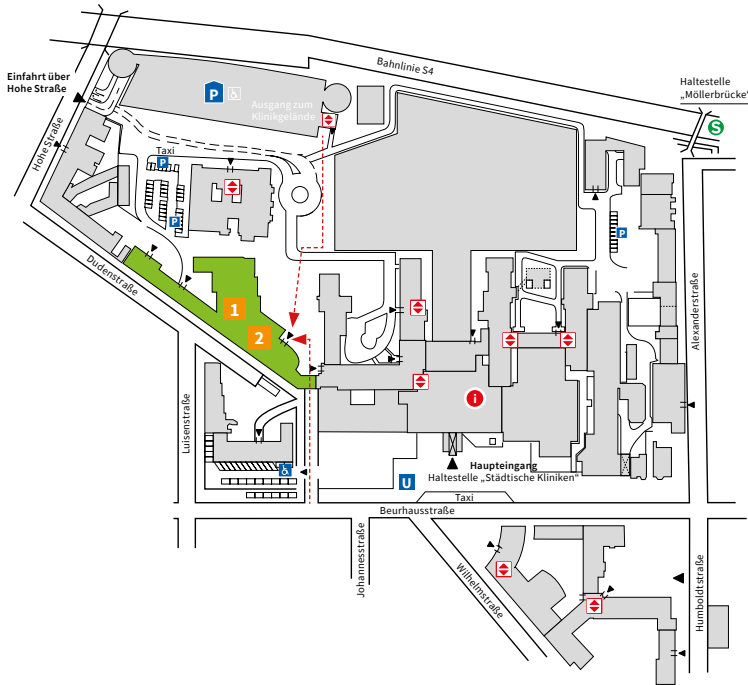
→ **Jürgen Wimmer** Dortmund

→ **Dr. med. Jasmin Weitalla-Bruning**

Hamburg

→ **Dr. med. Lena Wulfken** Hannover

LAGEPLAN KLINIKUM DORTMUND



- 1** Raum Tremonia
- 2** Raum Phoenix

Haus	Ebene
V1	1
V1	1

- i** Information
- ↕** Aufzug
- ♿** Behindertenparkplatz
- U** U-Bahn
- S** S-Bahn
- Fußgänger
- ...** Rollstuhl/Kinderwagen

AkademieDO
Klinikum Dortmund gGmbH
Klinikum der Universität
Witten/Herdecke

Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

www.akademiedo.de
www.klinikumdo.de

